

PRESSEMITTEILUNG

Landkreis Oberspreewald-Lausitz, 14.07.2021

(Nr. 71/2021)

Neuartiges Coronavirus: Entwicklungen im Landkreis Oberspreewald-Lausitz (14.07.2021, 13 Uhr)

+++ Aktuelle Fallzahlen +++

Die aktuelle 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz liegt am 14. Juli 2021 bei 0,0.

Kumuliert liegt der Wert der seit Ausbruch des Virus im März 2020 registrierten Fälle im Landkreis OSL bei 7.202. Infiziert sind aktuell 3 Personen. Als genesen gelten 6.939 Bürgerinnen und Bürger. 260 Personen sind an oder mit COVID-19 verstorben. Derzeit befinden sich 6 Personen in amtlich verordneter häuslicher Quarantäne. Eine erkrankte Person wird im Klinikum Niederlausitz stationär behandelt.

Der landesweite Durchschnitt der 7-Tage-Inzidenz ist leicht gestiegen und liegt aktuell bei 4,8. In den Nachbarlandkreisen gestaltet sich die Situation wie folgt: Elbe-Elster: 8,8; Spree-Neiße: 7,9; Dahme-Spreewald: 2,9. Stadt Cottbus: 7,0 (Stand 14.07.) Im sächsischen Landkreis Meißen: 0,4 und Bautzen: 2,3 (Stand 13.07.)

Auszug auf Pressemitteilung Nr. 394/2021 des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg vom 14. Juli:

„In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 42 erhöht. So sind insgesamt 108.871 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 14.07.2021, 00:00 Uhr, Quelle: <http://corona.rki.de>). Aktuell werden 11 Personen wegen einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 4 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 2 beatmet werden. In Brandenburg sind ungefähr 104.900 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der aktuell Infizierten und Erkrankten bei geschätzt rund 200.

In Brandenburg haben seit Beginn der Impfkampagne 1.366.518 Menschen eine Erstimpfung erhalten. 1.008.622 Menschen sind vollständig geimpft (das entspricht 54,2 % und 40,0 % der Bevölkerung). Insgesamt wurden nach Angaben des Impfstabes 2.305.898 Impfungen verabreicht (Stand 14.07.2021). Das sind 22.297 Impfungen mehr als am Vortag gemeldet.“

+++ Brandenburgs Umgangsverordnung verlängert +++

Das Brandenburger Kabinett hat in der vergangenen Woche Freitag die geltende Verordnung zum Umgang mit der Corona-Pandemie ohne Änderungen bis zum 31. Juli verlängert. Sie wäre sonst am 13. Juli ausgelaufen.

Alle bekannten Regelungen bleiben damit weiter unverändert bestehen.

Die SARS-CoV-2-Umgangsverordnung kann unter anderem auf der Internetseite der Kreisverwaltung OSL, www.osl-online.de/corona, eingesehen werden.

Das nächste reguläre Kabinett tagt am 20. Juli. Die Landesregierung wird sich dann mit den Eckwerten einer nächsten Umgangsverordnung auch mit Blick auf das kommende Schuljahr und die Umsetzung des bundeseinheitlichen Rahmens für Großveranstaltungen befassen. Die Entscheidung über die Neufassung fällt in der Woche darauf.

+++ Impfen ohne Termin: Zusatzangebot in Impfstelle Senftenberg am 15.07. +++
Das Impfteam des Klinikums Niederlausitz bietet in der Impfstelle des Landkreises OSL in der Calauer Straße 3 in Senftenberg am **Donnerstag, den 15.07.2021**, als zusätzliches Angebot eine Wiederholung des Impfens ohne Termin an.

In der Zeit von **08.00 – 12.00 Uhr** besteht die Möglichkeit zur Impfung mit dem Impfstoff Johnson & Johnson von Janssen Pharmaceutical Companies. Dieser Impfstoff benötigt keine zweite Impfung. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Für die Impfung stehen an diesem Tag ca. 100 Impfdosen zur Verfügung.

Voraussetzung zur Teilnahme ist das Mitbringen der ausgefüllten Dokumentation sowie des Impfausweises und der Chipkarte.

Alle Informationen und Unterlagen, Informationen zur bevorstehenden kurzen Sommerpause der Impfstelle und den Servicezeiten: www.klinikum-niederlausitz.de

Bereits am Montag, den 12. Juli, fand in der vom Klinikum Niederlausitz für den Landkreis betriebenen Impfstelle eine entsprechende Impfung ohne Terminvergabe mit guter Resonanz statt. Hierbei nahmen 136 Personen das Angebot wahr. Konkret ließen sich 90 männliche und 46 weibliche Personen impfen. Das Durchschnittsalter lag bei 53,9 Jahren.

+++ Veröffentlichung der Fallzahlen auf osl-online.de/corona +++

Bislang veröffentlichte die Kreisverwaltung OSL auf Grundlage der täglichen Meldungen des Robert Koch Instituts (<https://corona.rki.de>) und des Gesundheitsamtes OSL auf ihrer Internetseite www.osl-online.de/corona an sieben Tagen pro Woche eine Übersicht zu den Fallzahlen im Landkreis OSL. Fortan werden die Daten montags bis freitags bereitgestellt.

Neben Informationen zu Neufällen im 24-Stunden-Vergleich, Gesamtfällen, aktuell Infizierten, Personen in stationärer Behandlung, Genesenen, Sterbefällen und in Quarantäne befindlichen Personen finden interessierte Bürgerinnen und Bürger auf der Seite der Kreisverwaltung auch die aktuelle 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner, die geltende Corona-Umgangsverordnung des Landes Brandenburg und weitere relevante Informationen rund um das neuartige Coronavirus. Bei steigendem Infektionsgeschehen werden die Zahlen erneut auch am Wochenende aktualisiert.